



PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 05.02.2019

B10-Ausbau: Glöckner mahnt zum zügigen Ausbau des Bauabschnitt Hinterweidenthal bis Hauenstein und nimmt Stellung zum Tunnelausbau.

Die SPD-Bundestagsabgeordnete hält die Planung der Tunnel für denkbar, weist jedoch darauf hin, dass die bisherige Planung des B10 Ausbau Hinterweidenthal – Hauenstein im Vordergrund stünden und bereits weit fortgeschritten seien.

Die SPD-Politikerin verweist auf eine Ortsbesichtigung mit Richard Lutz, dem Leiter des Landesbetrieb Mobilität (LBM), sowie weiteren örtlichen Kommunalpolitiker Ende Mai 2018. *"Es wurde vom Landesbetrieb Mobilität deutlich kommuniziert, dass es im Prinzip nur noch um die Entscheidung gehe, welche Trassenführung gebaut werde,"* stellt Glöckner fest. Mit Verweis auf die weit fortgeschrittene Planung und die Kosten wurde vom LBM die Bündelungstrasse favorisiert. Hinzukommt, dass diese Variante einen Ausbau im fließenden Verkehr ermöglicht. Jede andere Variante würde erneute Planungen erforderlich machen und das Projekt entsprechend verzögern. Laut Lutz sei bereits in diesem Jahr mit dem Planfeststellungsbeschluss zu rechnen. Die Abgeordnete zeigt sich überrascht, weshalb nun beim Verkehrsministerium in Mainz und Bundesverkehrsministerium in Berlin wieder über weitere Varianten nachgedacht werde und befürchtet dadurch Verzögerung beim weiteren Ausbau Hinterweidenthal - Hauenstein.

"Die Planungen für die Bündelungstrasse sind so gut wie abgeschlossen. Das Geld zum Bauen ist da. Die Felsnase soll so schnell wie möglich in den Planfeststellungsbeschluss und gebaut werden", fordert Glöckner abschließend und kündigt an, bei Verkehrsminister Wissing (FDP) und dem CSU-geführten Bundesverkehrsministerium entsprechend nachzulegen.